

für die Beschäftigten in der
Metall- und Elektroindustrie
an der Küste | 11.11.2022

METALL NACHRICHTEN



Auf zum Küstenaktionstag am 16. November! WEITER DRUCK MACHEN

Keine Procente! 30 Monate Laufzeit! Angriff aufs Weihnachtsgeld! Die Arbeitgeber blockieren weiter ein Ergebnis und spielen auf Zeit. Unsere Antwort darauf: mehr Druck! Damit die Arbeitgeber endlich verstehen: Wir brauchen eine dauerhafte und ordentliche Entgelterhöhung. AUF ZUM KÜSTENAKTIONSTAG!

Acht Wochen nach der ersten Verhandlung - und nach wie vor kein brauchbares Angebot der Arbeitgeber.

Stattdessen träumen sie weiter von einer unerhört langen Laufzeit. Eine Prozentzahl für die Tabellenerhöhung: Fehlanzeige! Zum Geld fallen ihnen nur die steuerfreien 3.000 Euro Prämie als Inflationsausgleich ein. Das ist respektlos. Und sie stellen weiterhin das Weihnachtsgeld in Frage. Ein Angriff auf den sozialen Frieden in den Betrieben!

Klar, dass sich die Beschäftigten das nicht gefallen lassen. Seit Ende der Friedenspflicht haben mehr als 30 000 Warnstreikende im Bezirk für unsere Forderung die Arbeit niedergelegt.

8 Prozent mehr Geld sind richtig und notwendig. Die Gründe dafür: Seit 2018 gibt es keine prozentuale Entgelterhöhung in der Tabelle. Außerdem steigen die Lebenshaltungskosten immer weiter an. Gleichzeitig macht ein großer Teil der Unternehmen satte Gewinne. Dafür haben die Beschäftigten auch in schwierigen Zeiten alles gegeben. **Deshalb wollen sie jetzt ihren gerechten Anteil.**

Wir werden jetzt weiter Druck machen. Wir brauchen endlich ein klares Angebot für eine deutliche und dauerhafte Entgelterhöhung. Dafür müssen sich die Arbeitgeber bewegen. Sonst droht eine Verschärfung des Arbeitskampfes. Wir sind vorbereitet!

KÜSTEN AKTIONSTAG

16. NOVEMBER

Zentrale Warnstreiks, oft mit Kundgebungen und Demonstrationen. In allen Geschäftsstellen ist was los. Erkundige dich bei deiner IG Metall vor Ort, was geplant ist.

» Die Aktionen in der ersten Warnstreikwelle waren beeindruckend. Ein starkes Signal an die Arbeitgeber! Aber sie haben es offenbar überhört. Deshalb müssen wir nachlegen. Auf zum Küstenaktionstag!

Daniel Friedrich
Bezirksleiter IG Metall Küste

IG METALL
Bezirk Küste

» Seit 2018 keine Tabellenerhöhung – das geht nicht. Die Beschäftigten brauchen mehr Kohle. Sonst bluten auch die Sozialkassen aus und unsere Lebensqualität leidet. Wir sind weiter laut und entschlossen.

Ralph Rahn, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender, Stryker, Schönkirchen (rechts)

Christian Lange, Betriebsrat, Stryker, Schönkirchen (links)



WIR FÜR 8% • STARKE WARNSTREIKS DANKE FÜR EUREN EINSATZ!



» Wir waren das erste Mal seit 15 Jahren wieder im Warnstreik. Die Stimmung war super. Die Hallen und Büros waren leer. Man hat gemerkt: Alle wollen mehr Prozente! Das werden wir den Arbeitgebern weiter deutlich machen.

Jan Schmid Betriebsratsvorsitzender, Kroenert, Hamburg



» Die Mannschaft erwartet endlich mehr in der Tabelle. Dafür sind sie bereit, Vollgas zu geben und weiter zu streiken.

Dagmar Mahnken VKL Lürssen, Bremen



» Das waren starke Warnstreiks. Bei uns waren die Hallen leer. Aber wir müssen noch mehr Druck machen. Auf zum Küstenaktionstag.

Martin Lindenberg Betriebsratsvorsitzender, Liebherr, Rostock

**SUPERKRAFT
SOLIDARITÄT**

